

Drei Bücher echten deutschen Osterreichertums!

RUDOLF HENZ
DENNOCH MENSCH
 Ein Roman von Krieg und Liebe

252 Seiten, Ganzleinen RM 4,80, S. F. 40; brosch. RM 3,60, S. 6,30

„... Man könnte einzelne Abschnitte dieses Buches, wie etwa die von stärkster Bewegtheit erfüllte Schilderung des russischen Trommel-
 feuers bei Jabiski-Berta als ein meisterhaftes, prosaepisches Schlachtengemälde bezeichnen, um so mehr, als sie, wie jeder der Abschnitte, in Akkorden voll seelischer Ergriffenheit und symbolhafter Schönheit verklingt...“

Henz hat uns mit diesem schönen Buch, das seine dichterische Reife in jedem Augenblick der erzählerischen Situation bekundet, den Roman des österreichischen Frontkämpfers gegeben, des Soldaten um der inneren Verantwortung willen.“

(Reichspost, Wien)



„Henz erzählt mit starker Empfindung und hinreißendem Schwung. Das bis zum Schluß fesselnde Buch bereitet dem Leser eine reine Freude, weil es - ‚Dennoch Mensch‘ - trotz aller schmerzlichen Zufälle, wozu auch der Krieg gehört, den Hinanstieg des Menschen, seiner göttlichen Bestimmung entgegen, so eindringlich erleben läßt.“

(Wormser Echo)

„Hier redet einer aus der Tiefe menschlichen Seins, zeichnet ein Beispiel geistiger Lebenshaltung, wie es uns heute notwendiger ist denn jemals; und dabei ist dieses Buch von

einer wohlthuenden Herbeheit, weitab von aller Routine, ganz auf Ehrlichkeit und Wahrheit und Seeleneinfalt abgestellt.“

(Wiener Zeitung)

Korvettenkapitän Georg von Trapp
BIS ZUM LETZTEN FLÄGGENSCHUSS
 Erinnerungen eines österreichischen U-Boot-Kommandanten

Kapitän von Trapp, der bekannteste österreichische U-Boot-Kommandant des Weltkrieges, hat hier seine Erinnerungen an den Weltkrieg aufgezeichnet. So ungeheuer interessant das Buch ist, das seine U-Boot-Erlebnisse von der Versenkung des französischen Panzerkreuzers „Léon Gambetta“ bis zum Kriegsende, „bis zum letzten Flaggenschuß“, schildert, so wesentlich es einen Beitrag gibt zur Geschichte des österreichischen Marinekrieges, seinen eigentlichen, unverlierbaren Wert besitzt dieses Buch der tragischen und humorvollen Erinnerungen in der lebendigen, spannenden und bei aller fast dichterischen Darstellungskunst so unendlich bescheidenen Art, mit der Trapp die wirklichen Leistungen der österreichischen Marine ins rechte Licht rückt. Hier erfahren wir mit Staunen und wachsender Bewun-

derung, mit welcher unglaublich bescheidenen Mitteln und welche bewunderungswürdiger Opferbereitschaft wirkliche Heldentaten vollbracht worden sind.



Umfang 246 Seiten
 25 Bildtafeln
 Leinen RM 5,00, S. 10,50
 brosch. RM 4,70, S. 8,40

Kornel Abel
KARST
 Ein Buch vom Ionzo

„... So gibt das ganze Buch ein richtiges Soldatenerlebnis vom Krieg... Ein gutes Buch für jedermann.“

(Kölnische Zeitung, Köln)

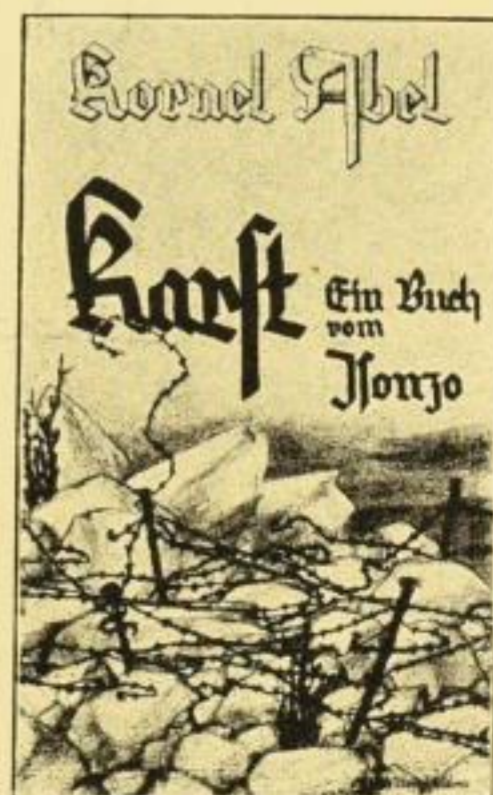
„Noch immer erscheinen Berichte vom Krieg und noch immer sind unvergeßliche Bücher dabei, wie dieser Frontbericht vom Ionzo...“

(Süddeutsche Monatshefte, München)

„... Wir haben schon viele schlechte, einige gute und ganz wenig ausgezeichnete Bücher über das furchtbare Geschehen des Weltkrieges. Ein Buch aber über die Ionzofront, das man mit ‚ausgezeichnet‘ hervorheben könnte, liegt hier vor...“

(Berliner Börsenzeitung)

„... Zusammenfassend: Ein großes historisches Dokument, eine große Dichtung, ein großes Werk der Gerechtigkeit und Erziehung, eine Apotheose der Vaterlandsliebe und Pflichterfüllung - und eine Symphonie der Lebensbejahung inmitten wildester Zerstörung.“ (Egmont Colerus)



Umfang 340 Seiten
 2.-3. Auflage, 4.-9. Tausend
 Leinen RM 4,50, S. 6,30
 brosch. RM 3,60, S. 7,80